

# Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z. B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

# **Allgemeine Angaben**

Einrichtung	Jochen Klepper Haus	
Anschrift	Bonhoefferstr.8	
Telefonnummer	47138 Duisburg 0203 410 1100	
E-Mail-Adresse und Homepage	jutta.bily@cwdu.de www.cwdu.de	
Leistungsanbieterin/Leistungsanbieter	Christophoruswerk Betriebsgesellschaft mbH	
Anschrift	Bonhoefferstr. 6	
E Mail Advance and Hamana	47138 Duisburg	
E-Mail-Adresse und Homepage	info@cwdu.de www.edd.de	
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, fachl. Schwerpunkt)	Altenpflege Junge Pflege	
Kapazität	49 Plätze Altenpflege 80 Plätze Junge Pflege	
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	08.05.2024	



# Wohnqualität

	Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
1.	Privatbereich (Bäder/Zimmergrößen)			$\boxtimes$			
2.	Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern			$\boxtimes$			
3.	Gemeinschaftsräume						
4.	Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)						
5.	Notrufanlagen						

# **Hauswirtschaftliche Versorgung**

	Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6.	Speisen- und Getränkeversorgung						
7.	Wäsche- und Hausreinigung			$\boxtimes$			



### Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

	Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8.	Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf						
9.	Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität						
10.	Achtung und Gestaltung der Privatsphäre						

#### **Information und Beratung**

	Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11.	Information über das Leistungsangebot						
12.	Beschwerdemanagement						

### **Mitwirkung und Mitbestimmung**

	Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13.	Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte						



### **Personelle Ausstattung**

	Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14.	Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten			$\boxtimes$			
15.	Ausreichende Personalausstattung						
16.	Fachkraftquote			$\boxtimes$			
17.	Fort- und Weiterbildung						

# **Pflege und Betreuung**

	Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18.	Pflege- und Betreuungsqualität						
19.	Pflegeplanung/ Förderplanung						
20.	Umgang mit Arzneimitteln						
21.	Dokumentation						
22.	Hygieneanforderungen			$\boxtimes$			
23.	Organisation der ärztlichen Betreuung			$\boxtimes$			



### Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

	Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24.	Rechtmäßigkeit						
25.	Konzept zur Vermeidung						
26.	Dokumentation			$\boxtimes$			

#### **Gewaltschutz**

	Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27.	Konzept zum Gewaltschutz						
28.	Dokumentation						



#### **Einwendungen und Stellungnahmen**

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Der Leistungsanbieter/die Leistungsanbieterin hat keine Einwände geltend gemacht.



#### Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Das Jochen-Klepper verfügt über insgesamt 129 Plätze, eine individuelle Gestaltung der 87 Einzel- und 21 Doppelzimmer ist möglich, Orientierungshilfen sind vorhanden. Es werden 2 Ausweichzimmer und 2 Pflegebäder vorgehalten.

Alle Bewohnerzimmer verfügen über einen Internetanschluss, weiterhin wurden 7 Hotspots eingerichtet, um den Internetzugang in allen Gemeinschaftsbereichen sicherzustellen.

Die Verpflegung berücksichtigt den Bedarf, spezielle Anforderungen und Wünsche der Bewohner\*innen werden beachtet. Die Zubereitung der Mahlzeiten erfolgt im Sous-vide Verfahren durch einen externen Anbieter.

Im Erdgeschoss des Hauses befinden sich ein Foyer, dass zum Verweilen einlädt, ein Festsaal für größere Veranstaltungen und außerdem bietet ein Frisör im Haus seine Dienste an.

In der Einrichtung werden unterschiedliche, individuelle Betreuungsangebote und auch Gruppenangebote gemacht.

Das Leistungsangebot der Einrichtung ist allen Interessenten (Infomappe, Internet, vorvertragliche Information, Gespräche) zugänglich.

Die Interessen der Bewohner\*innen werden durch einen gewählten Beirat gewahrt. Bei der Verpflegungsplanung und Freizeitgestaltung werden die Bewohner\*innen einbezogen. Im Rahmen des Qualitätsmanagements ist der Ablauf im Beschwerdefall geregelt. Eine sachgerechte Bearbeitung konnte im eingesehenen Beschwerdeordner festgestellt werden.

Das vorgehaltene Pflegepersonal in der Altenpflege und in der Jungen Pflege entspricht sowohl dem nach Pflegegraden rechnerisch ermittelten Bedarf als auch den vertraglich verhandelten Vorgaben. In der Altenpflege ist ein Stellenanteil von 0,65 VZÄ im Bereich der Betreuungskräfte nach § 43 b SGB XI nicht besetzt und in der Jungen Pflege ein Stellenanteil von 0,79 VZÄ im Sozialen Dienst.

Die gesprochenen Bewohner\*innen äußerten sich zufrieden über Wohnqualität und Atmosphäre in der Einrichtung ebenso über die Beschäftigten, der Umgangston sei nett.



Die Stichproben im Bereich Pflegedokumentation und Medikamente waren ohne Beanstandungen. Hinweis: Die Ergebnisqualität der Pflege wird durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen geprüft.

Freiheitsbeschränkende bzw. freiheitsentziehende Maßnahmen (FeM) werden vermieden und für die zum Zeitpunkt der Begehung durchgeführten FeM lagen die erforderlichen richterlichen Genehmigungen vor. Die hierzu vorliegenden Konzepte werden konsequent umgesetzt. Das Konzept zur Gewaltprävention wird zu einem späteren Zeitpunkt durch die WTG-Behörde geprüft.

#### Festgestellte geringfügige Mängel:

#### **Personelle Ausstattung**

• In der Altenpflege ist ein Stellenanteil von 0,65 VZÄ im Bereich der Betreuungskräfte nach § 43 b SGB XI nicht besetzt und in der Jungen Pflege ein Stellenanteil von 0,79 VZÄ im Sozialen Dienst.

#### Wohnqualität

- Auf allen Etagen sind die Türen der Bewohnerzimmer teilweise alt und abgenutzt.
- Auf allen Etagen sind die Bodenbeläge alt und abgenutzt.
- Im Erdgeschoss und im 1. OG lagen in den Wandlampen in den Fluren tote Insekten.
- Im Pflegebad im 1. OG lagerten Rollstühle und andere Gegenstände einer verstorbenen Bewohnerin.

